

BEGRÜNUNG DURCH NASSANSAAT IM ANSPRITZVERFAHREN

1. Kurzbeschreibung:

Ansaat von Sedumsprossen, ggfs. in Kombination mit Kräuter- und/oder Gräseraatgut, mit Überdeckung durch eine wässrige Anspritzlösung mit Kleberzusatz.

2. Einsatzbereich:

Ansaatverfahren bei großflächigen und/oder besonders windsoggefährdeten, extensiven Dachbegrünungen in Ein- und Mehrschichtbauweise

3. Lieferform:

Sedumsprossen in atmungsaktiven Kunststoffnetzbeuteln, Saatgut im atmungsaktiven Stoffsack. Keimsubstrat in 50L- Säcken. Anspritzung i.d.R. durch Spezial-Firma mit Tank-LKW.

4. Lagerung:

Sprossen sind lebende Pflanzenware! Eine Lagerung ist deshalb nur kurzzeitig bei gärtnerisch fachgerechter Versorgung möglich. Kräuter-/Gräseraatgut ist im verschlossenen Stoffsack kühl und trocken ca. 1 Jahr lang lagerfähig.

5. Aufbringung/Verarbeitung:

Eine Nassansaat ist vorzugsweise als Kombination aus Sedumsprossen und Kräuter- bzw. Kräuter-/Gräseraatgut auszuführen. Reine Sprossenansaat sind jedoch ebenfalls möglich. Die Aufwandsmenge der Sprossen ist dann entsprechend zu erhöhen (siehe unten). Die Sedumsprossen sind bei Anlieferung schnellstmöglich, d.h. in der Regel am Tag der Anlieferung, zu verarbeiten. Ist dies nicht möglich, sind die Sprossen umgehend, d.h. noch am Tag der Anlieferung, zu unpacken und zur Zwischenlagerung dünn schichtig auf einer trockenen Unterlage in schattiger Lage auszubreiten. Sind die Sprossen sehr trocken, sollten sie leicht befeuchtet werden. Bei optimaler Lagerung sind Sprossen ca. 2-3 Tage schadlos lagerfähig.

Die Substratunterlage muss eben, trittfest verdichtet und ausreichend durchfeuchtet sein. Die Oberfläche leicht auflockern durch kreuzweises Harken. Bei reiner Sprossenansaat Sprossen vorab mit ca. 80 -100 g/m² Aufwandmenge gleichmäßig auf der ganzen Fläche verteilen. Anschließend wird die fertig gemischte Anspritzlösung dünn geschlossen flächig aufgebracht. Bei einer Kombination aus Sprossen und Saatgut kann die Menge der Sprossen auf ca. 50 g/m² reduziert werden.

Auf Einschichtsubstraten wird empfohlen der Anspritzlösung ca. 4-8 l/m² Keimsubstrat beizumengen. Das Kräuter- bzw. Kräuter-/Gräseraatgut wird i.d.R. ebenfalls der Anspritzlösung beigemischt und mit aufgespritzt. Die Aufwandmenge des Saatguts beträgt bei Kräutern ca. 0,5 g/m² und bei Gräsern ca. 0,1 g/m².

Es wird empfohlen vor Aufbringung der Anspritzlösung eine Startdüngung mit ca. 50g/m² Depotdünger vorzunehmen.



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Zur Anwurzelung der Sprossen ist über mindestens 3 Wochen tagsüber eine Temperatur von ca. 8-10° C erforderlich.

Erfolgt, bedingt durch eine jahreszeitlich späte Anspritzbegrünung, keine Anwurzelung mehr, kann es in der Folge zu Trockenschäden bei den Sprossen kommen. Bei später Aussaat kann daher eine Nachsaat im Frühjahr erforderlich werden. Abhängig von der Klimaregion sind daher Sprossenansaat zwischen Mitte/Ende Oktober und Anfang/Mitte März im Anwuchsergebnis nicht sicher.

Während der Anwurzelungsphase ist eine starke Austrocknung des Begrünungsaufbaus zu vermeiden. Ggfs. kann deshalb eine temporäre Bewässerung erforderlich sein. Eine Fertigstellungspflege gemäß FLL-Richtlinie für Dachbegrünungen ist daher zur Herbeiführung eines abnahmefähigen Zustands unbedingt empfehlenswert.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

